

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 08.10.2020	Nummer F0230/20
Absender Stadtrat Oliver Müller <b>Fraktion DIE LINKE</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.10.2020	

Kurztitel  „Toiletten-Gipfel“ für den Alten Markt: (Neue) Toilettenanlage am Rathaus bzw. im Bereich Alter Markt?
---

Der aktuellen Information I0273/20 des u.a. auch für Toilettenfragen zuständigen Beigeordneten Holger Platz ist zu entnehmen, dass sich die Bestrebungen der Stadtverwaltung um die Betreibung einer funktionierenden öffentlichen Toilettenanlage, neben einer kurzfristigen Instandsetzung der vorhandenen desolaten Anlage im Bereich ‚Buttergasse‘ für etwa 80TE, perspektivisch auf die Errichtung einer neuen Toilettenanlage richten, die unmittelbar im Eingangsbereich vor den unter Denkmalschutz stehenden sog. ‚Stalin-Häusern‘ der kommunalen Wohnungsgesellschaft (Wobau) verortet wird. Die Lokalpresse berichtete. Seither sind bereits jetzt Anwohner\*innen und Geschäftsinhaber\*innen - allesamt Wobau-Mieter\*innen - in Alarmbereitschaft versetzt und möchten an der Lösungsfindung beteiligt werden. Mietminderungsanträge scheinen programmiert.

#### **Ich frage den Oberbürgermeister:**

1. Inwieweit ist Ihnen diese sich aktuell zuspitzende Situation bekannt? Wie beurteilen Sie diese?
2. Welche alternativen Vorstellungen, wie mglw. die Errichtung einer neuen Sanitäranlage im Bereich östlich des „Ratsgartens“ an der Ecke ERA/Jakobstraße, erscheinen zufriedenstellender?
3. Inwieweit und mit welchem Ergebnis wurde – zumindest als Übergangslösung – ein Hinweisschild auf die zahlreich im Rathaus befindlichen Toilettenanlagen in die Betrachtung einbezogen? (Immerhin ist es Montag bis Freitag von 7-21 Uhr geöffnet und gilt als Gläsernes Rathaus und offenes Haus der Einwohner\*innen und auch Gäste unserer Stadt, weiß das Leitbild der LH Magdeburg zu berichten.)
4. Ist überhaupt einmal das Vorhandensein der notwendigen Wasseranschlüsse im Erdreich überprüft worden?
5. Wie weit ist die Planung welcher Maßnahmen zur Umsetzung des Wettbewerbs zur Umgestaltung des gesamten Alten Marktes geprüft worden? Wann wird dem Stadtrat eine entsprechende Drucksache zur Beschlussfassung vorgelegt werden?

6. Welche Aussagen wurden im Rahmen des Wettbewerbs zur Toilettenfrage erörtert? Oder war das gar nicht Kriterium der Ausschreibung? Wenn nein, warum nicht?

7. Die Wobau ist der Ankermieter im gesamten Bereich (und verfügt bekanntermaßen über Wohn- und Gewerberaum mit Inntoilette): In welcher konkreten Weise wurde und wird sie bei diesen Fragen einschl. Toilettenanlage am Alten Markt mit Blick auf evt. Mieterlösschmälerungen von Anfang an mit einbezogen?

8. Wie beurteilt die Wobau die in o.g. Information vorgeschlagene Vorzugsvariante vom Beigeordneten Platz?

9. Die Informationsvorlage endet mit der Aussage, die weitere Bauplanung extern vergeben zu wollen. Ist damit auch die Standortplanung verbunden oder ist zu befürchten, dass diese mit der vorliegenden Information ohne weitere Beschlussfassung durch den Stadtrat als abgeschlossen gilt?

10. Werden Sie dem Wunsch von Anwohner\*innen und GWA-Altstadt-Mitstreiter\*innen entsprechen und kurzfristig in Form eines Bürger\*innengesprächs einen stadtweiten „Toiletten-Gipfel“ organisieren, der die Ausstattung der gesamten Stadt mit öffentlichen Toilettenanlagen in den Blick nimmt? Wenn ja, wann – wenn nein, warum nicht?

*Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

Oliver Müller  
Stadtrat